

Presseinformation

Museum am Rothenbaum

Rothenbaumchaussee 64 | 20148 Hamburg Germany | markk-hamburg.de

Rahmenprogramm zur Ausstellung „Bilderechos aus Peru“ im MARKK

Laufzeit: 5. Juni 2026 bis 27. Juni 2027

Das MARKK lädt herzlich zur neuen Ausstellung „Bilderechos aus Peru“ ein und präsentiert ein vielfältiges Rahmenprogramm mit internationalen Gästen, spannenden Gesprächen und besonderen Führungen.

Eröffnung am 6. Juni, 16 Uhr

Die Ausstellung wird feierlich eröffnet von Barbara Plankensteiner (Direktorin MARKK), Prof. Dr. Mark Sealy (Künstlerischer Leiter der 9. Triennale der Photographie Hamburg 2026) und Botschafterin Sandra Pinto – La Fuente (Generalkonsulin von Peru in Hamburg).

Kuratorische Einblicke geben Christine Chávez (Kuratorin MARKK), Prof. Dr. Gisela Cánepa (Kuratorin, Pontificia Universidad Católica del Perú) und Dr. Walther Maradiegue (Kurator, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn). Ein musikalisches Highlight setzt das DJ-Set „Andine Klangwelten“ von Masaru Nishimoto (Luz Y Color/Ton_Scheiben_Sterne).

Thementag am Eröffnungswochenende, 7. Juni, 11–18 Uhr

Im Artist Talk spricht die peruanische Fotografin und Künstlerin Marystela Camacho über ihre Arbeit und Perspektiven, moderiert von Christine Chávez (MARKK) und Prof. Dr. Gisela Cánepa (PUCP). Kurator:innenführungen und Ausstellungsführungen in verschiedenen Sprachen bieten vertiefende Einblicke, unter anderem mit Walther Maradiegue und Gisela Cánepa. Im Ausstellungsgespräch diskutieren Prof. Dr. Gisela Cánepa, Dr. Walther Maradiegue, Christine Chávez und Prof. Dr. Mark Sealy das kollaborative Kuratieren zwischen Peru und Europa.

Kuratorinnengespräch am 25. Juni, 18 Uhr

Christine Chávez (Kuratorin MARKK), Katharina Krüger und Silke Straatman (Kuratorinnen der Ausstellung „Hans H. Brünig – ein Forscherleben in Peru“ im Kulturverein Bordesolmer Land e. V.) diskutieren über das Vermächtnis des Forschers Hans H. Brünig und die daraus entstehenden transnationalen Kooperationen.

Werkstattgespräch: Brünings Archive – queer gelesen, 2. Juli, 19 Uhr

Das offene Werkstattgespräch lädt dazu ein, Brünings Archiv aus queerer Perspektive zu betrachten und gemeinsam Fragen zu Identität, Sichtbarkeit und Selbstrepräsentation zu diskutieren. Mit dem peruanischen Soziologen und Aktivistin Roland Álvarez Chávez (ISS-Erasmus Universität Rotterdam). Moderation: Dr. Walther Maradiegue (Kurator) und Christine Chávez (Kuratorin MARKK).

Führungen

Das Rahmenprogramm wird durch zahlreiche Führungen in Deutsch, Spanisch und Englisch ergänzt, darunter Kurator:innenführungen mit Walther Maradiegue und Gisela Cánepa.

Weitere Informationen

Details zu Terminen, Uhrzeiten und weiteren Veranstaltungen finden Sie auf der [Website des MARKK](http://markk-hamburg.de).